

Admira-U14 feierte ersten Saisonsieg

DORNBIEN Am Sonntagmittag musste das U14-Team der Dornbirner Admira zum ebenfalls noch sieglosen Rätia Bludenz. Dieses Mal aber fuhren die Dornbirner drei Punkte ein. In Bludenz zeigten sich die Admira-Jungs hochmotiviert und erwischten auch den besseren Start ins Spiel. Auch in der Offensive verwerteten sie ihre Möglichkeiten und gingen mit 3:0 in Führung. Noch vor der Pause verkürzten die Rätia-Jungs zum Pausenstand von 1:3.

Die Gastgeber starteten besser in die zweite Hälfte und erarbeiteten sich einige tolle Möglichkeiten – blieben im Abschluss aber ohne Erfolg. Mit der Zeit fanden auch die Dornbirner wieder ins Spiel, und so bauten die Jungs um Trainer Florian Klemen die Führung auf den Endstand von 6:1 aus. **MIMA**

Provence zu Gast in Dornbirn

DORNBIEN „Leben wie Gott in Frankreich“ hieß es in der vergangenen Woche, als original provençalische Markthändler ihre Produkte in der neuen Fußgängerzone in Dornbirn zum Verkosten und Verkaufen anboten. Vier Tage lang ließen die Vielfalt an Käse- und Wurst-Spezialitäten wie luftgetrockneter Schinken und Eselsalami, neben Crémant und Wein, Pasteten, Terrinen und Brot, provençalischen Seifen, Oliven, Croissants Hund mehr den Einkauf zum Genuss erleben werden. Für alle die noch nicht ganz auf den Geschmack gekommen waren, gab es von allen Köstlichkeiten kleine Kostproben. Zur weiteren Stärkung gab es den traditionellen Flammkuchen, und bei herrlichem Herbstwetter genossen die Besucher die gemütliche französische Atmosphäre.



Provençalische Markthändler luden in die Dornbirner Innenstadt. **MIMA**



Nach dem Sport die verdiente Party: Anschließend feierten Lauftreffmitglieder, Teilnehmer und Freunde den gelungenen Tag.

CEG

Bestmarken beim Lauf ins Gsohl

Teilnehmerrekord bei der vierten Auflage des Hohenemser Berglaufs zur Alpe Gsohl.

HOHENEMS Als großer Favorit ging Spitzenläufer Jakob Mayer in das vor vier Jahren reaktivierte Rennen auf die Alpe Gsohl. Nach 3,5 Kilometer Strecke, inklusive knackiger 500 Höhenmeter, konnte Mayer nicht nur das Rennen gewinnen, gleichzeitig unterbot er mit einer Zeit von 18:58 Minuten seinen eigenen Streckenrekord aus dem Jahr 2016 um mehr als eine halbe Minute. Eine wahre Fabelzeit, die nicht nur Mayers Form und Fitness zu verdanken ist, die perfekten äußeren Bedingungen verhalfen auch anderen Läufern zu neuen Bestzeiten. Auf den Plätzen folgten Stefan Keckeis und David Aberer.

Bereits vor dem Start beim Schießstand war ein weiterer Meilenstein fixiert, mit insgesamt 108 Teilnehmern wurde nicht nur die 100er-Schallmauer geknackt, sondern die Veranstalter vom Lauftreff Hohenems freuten sich damit auch über eine Rekordteilnehmerzahl. Mit dabei auch erstmals ein rund 20-köpfige Walkergruppe, bei denen weniger die Rekorde, sondern mehr die eigene Überwindung und der gemütliche Aspekt im Vordergrund stand.



Der jüngste Teilnehmer des Gsohl-Laufs: Ferdinand mit Mama.



Siegerfoto: Stadtrat Friedl Dold, Stefan Keckeis, Jakob Mayer, David Aberer, Mathias Galler, Kathrin Schichtl.

Gar nicht gemütlich nahm es hingegen die Gewinnerin der Damenwertung. Julia Ender siegte mit einer Zeit von 26:48 Minuten knapp vor Sandra Lichtensteiger, gefolgt von Simone Graftschaffer.

Die Siegerehrung übernahm dann der Emser Sportstadtrat Friedl Dold, neben zahlreichen Sachpreisen bei der Läuferfombola

gab es auch für jeden Teilnehmer eine handgefertigte Erinnerungsmedaille und ein Finisher-Paket.

Jüngster Teilnehmer war im Übrigen der einjährige Ferdinand, die kleine Trageunterstützung der Mutter wurde von den Veranstaltern gerne „übersehen“. Im Anschluss an den kleinen Berglauf voller Herzblut feierten Lauftreff-

Obmann Mathias Galler und OK-Chefin Kathrin Schichtl zusammen mit Sponsoren, Zuschauern und Läufern rund um die Alpe Gsohl, das Wirtepaar Bernd und Silvia übernahm die gastronomische Verpflegung. Bereits offiziell verkündet von den Veranstaltern wurde eine fünfte Ausgabe des Laufs für das kommende Jahr. **CEG**

VN SHOP

Einfach online unter vn.at/shop oder telefonisch unter **05572 501-404** bestellen.



Kindheit(en) in Vorarlberg

Dieses Buch zeichnet ein packendes Stimmungsbild über die Bedingungen des Aufwachsens ab 1945. **um nur 28 €**



VN-Sammler-Münzen-Triologie

Die VN-Sammler-Münzen von 2015 bis 2017 sind jetzt auch als exklusives Set erhältlich.

Für Abonnenten **um nur 179,90 €** Normalpreis 199,90 €

Simply amazing: DER NEUE NISSAN LEAF Mit E-PEDAL und PROPILOT



- Autohaus
- Werkstatt
- Lackiererei
- Spenglerei
- Sandstrahlwerk

Ihnen den bestmöglichen Service zu bieten, ist unser Anspruch. Neuwagen der Marke Nissan und Gebrauchtwagen aller Marken. Von Reparaturen in unserer Werkstätte, bis zur Behebung von Blech- und Unfallschäden.

Unternehmensgruppe BRANNER

Trietstraße 2
A-6833 Klaus
*43 (0) 5523 51141-0
patrick.branner@branner.at
www.branner.at